

Technisches Datenblatt

Produkt		HPL Typ F / Metallic HPL Typ F	
Spezifikation		Einheit	Norm
Nenndicke	0,6 – 1,0	mm	
Dickentoleranzen	± 0,10	mm	EN 438
Längen-/ Breitentoleranz	+ 10 - 0	mm	EN 438
Kantengeradheit	± 1,5	mm/m	EN 438
Rechtwinkligkeit	± 1,5	mm/m	EN 438
Ebenheit	± 60	mm/m	EN 438
Dichte	ca. 1.500	kg/m ³	ISO 1183
Abriebbeständigkeit	Uni: 3 Druckdekore mit Overlay: 3	Grad	EN 438
Kratzfestigkeit	glatte Strukturen: Ø 1,5 mittlere und tiefe Strukturen: mind. 3	Grad	EN 438
Lichtechtheit	mind. 4 - 5	Grad	EN 438
Porosität	keine Offenporigkeit		
Fleckenunempfindlichkeit	mind. 4	Grad	EN 438
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen organische Lösungsmittel, schwache Säuren und Laugen, Benzin und Öl		
Beständigkeit gegenüber Zigaretten- glut	mind. 3	Grad	EN 438
Beständigkeit bei Stoß- beanspruchung	< 0,8 mm Dicke: mind. 2 ≥ 0,8 mm Dicke: mind. 3	Grad	EN 438
Beständigkeit gegenüber Wasserdampf	glatte Strukturen: mind. 3 mittlere und tiefe Strukturen: mind. 4	Grad	EN 438
Temperaturbeständigkeit (trockene Hitze)	kurzfristig bis 180	°C	EN 438
Spezifischer Oberflächen- widerstand	1 x 10 ⁹ bis 1 x 10 ¹² (antistatisch)	Ohm	EN 438
Baustoffklasse	B1		DIN 4102

Reinigbarkeit	Bei der üblichen Reinigung ist das Wischen der Oberfläche mit Wasser und mildem Reinigungsmittel normalerweise ausreichend, es können aber auch gründlichere Verfahren, wie Abspritzen mit heißem Wasser oder Dampfreinigung angewendet werden, wenn es die Anwendung erfordert. Es können auch Lösemittel, wie z. B. Testbenzin, Aceton oder Zelluloseverdünner, verwendet werden (z. B. zum Entfernen von Graffiti), weil sie den Schichtpressstoff nicht angreifen.	EN 438
Hygiene	Bei der Anwendung in Krankenhäusern und Arztpraxen können HPL-Oberflächen mit den üblichen Desinfektionsmitteln desinfiziert werden, wie z. B. Ethanol 70 %, Formalin 1 % bis 5 %, 4-Chlor-m-Kresol 0,3 %, Chloramin T 1 % bis 5 %, Alkylbenzoldimethylammoniumchlorid 0,1 %. Bei der Prüfung nach ISO 846 zeigen dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten eine hohe Beständigkeit gegen Pilz- und Bakterienwachstum.	EN 438
Gefahrenstoffe	HPL enthalten kein(e) Pentachlorphenol, Asbest, Halogene oder Schwermetalle (Antimon, Barium, Cadmium, Chrom(III) und Chrom(VI), Blei, Quecksilber, Selen). Kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.	EN 438
Toxizität	Oberfläche ist physiologisch unbedenklich und für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen.	
Schutzausrüstung	Handschuhe, da scharfe Kanten	
Brand- und Explosionsschutz	Nicht erforderlich	